Fernwärmeleitung Lauchhammer

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauchhammer
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Fernwärmeleitung Lauchhammer
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Die Fernwärmeleitung des heutigen Heizkraftwerks Lauchhammer wurde mit Inbetriebnahme des Kraftwerks 64 im Jahr 1954 errichtet. Über das Rohrleitungssystem wurden die Sozialgebäude der Brikettfabrik Marie-Anne, ein Teil der Stadt Lauchhammer sowie sehr wahrscheinlich auch die Hauptwerkstatt Lauchhammer-West mit Fernwärme versorgt. Nach Stilllegung des Kraftwerks im Jahr 1994 wurde das Heizkraftwerk Lauchhammer in Betrieb genommen, um die Fernwärmeversorgung der Stadt aufrechtzuerhalten. Das Rohrleitungssystem wurde erhalten und mit einer neuen Trägerkonstruktion aus Stahl versehen. Einige Betonstelen aus der DDR-Zeit konnten im Trassenverlauf bewahrt werden.

Datierung:

- Erbauung: 1954
- Erneuerung: 1994

Quellen/Literaturangaben:

- Weser, Isolde: Lauchhammer. Auf den Spuren der Geschichte, Leipzig 2017, S. 190.

BKM-Nummer: 32002100

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Fernwärmeleitung Lauchhammer

Ort: Lauchhammer
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 23,32 N: 13° 44 13,65 O / 51,48981°N: 13,73712°O
Koordinate UTM: 33.412.322,40 m: 5.705.052,33 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.412.423,43 m: 5.706.889,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fernwärmeleitung Lauchhammer“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002100 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**